Wahrnehmungsschulung Elektroakustische Musik (gLV)

Menschliche Hörwahrnehmung, Psychoakustik, Ästhetik und Klangtypologie
Zuständiges Sekretariat: Ursula.Ramsbacher@zhdk.ch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musiktechnologie > Elektroakustische Musik
Bisheriges Studienmodell > Musik > Master Composition and Theory > Komposition > Komposition
Bisheriges Studienmodell > Musik > Master Composition and Theory > Komposition > Elektroakustische Komposition
Bisheriges Studienmodell > Musik > Master Composition and Theory > Komposition > Komposition für Film, Theater und Medien

Nummer und Typ	MKT-MKT-KE24.21F.001 / Moduldurchführung
Modul	Wahrnehmungsschulung Elektroakustische Musik
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Philippe Kocher
Minuten pro Woche	120
ECTS	4 Credits
Voraussetzungen	- Vertrautheit im Umgang mit einem Computer, die Teilnehmenden bringen ihre eigenen Laptops mit. - Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Lehrform	Klassenunterricht
Zielgruppen	Dieser Kurs richtet sich an Komponist*innen instrumentaler oder elektroakustischer Musik, Sounddesigner und Medienkünstler*innen.
Inhalte	Dieser Kurs vermittelt ein grundlegendes Verständnis der menschlichen Hörwahrnehmung. Es wird angestrebt, eine Begrifflichkeit zur analytischen Beschreibung von (elektroakustischen) Klängen aufzubauen. Dazu werden Konzepte und Vokabularien aus verschiedenen Fachbereichen beigezogen und miteinander verknüpft. Der Kurs gliedert sich inhaltlich in drei Teile: 1) Einführung in die Psychoakustik, Erörterung der Beziehung des Hörens zu technischen Grössen auf der einen Seite und zur Wahrnehmungspsychologie auf der anderen, 2) Ästhetik und Klangtypologie aufbauend auf einer Kategorisierung von Klängen sowie auf Höranalyse ausgewählter Werke und Stile, 3) Übungen zur Wahrnehmung, um die Kursinhalte analytisch und sprachlich zu verknüpfen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Präsenz, 80% eingereichte Hausaufgaben und eine kleine praxisbezogene Abschlussarbeit.
Termine	Donnerstag, wöchentlich 11.00–13.00 Uhr Die genauen Raumangaben können spätestens eine Woche vor Semesterbeginn eingesehen werden. Bitte Raumreservations-Tool konsultieren und nach dem Namen des entsprechenden Dozenten suchen.
Dauer	Semesterkurs, jeweils im Frühlingssemester
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	6206